

## Presseinformation

---

Potsdam/Berlin, 17.12.2019

Pressestelle: **Gisela Köhler**  
Tel.: 0331/64 63 160  
Fax: 0331/64 63 358  
E-Mail: [gisela.koehler@ikkbb.de](mailto:gisela.koehler@ikkbb.de)

### Hohe Ausgaben. IKK BB-Zusatzbeitrag bleibt jedoch stabil Über 6.000 Neukunden wählten 2019 die IKK BB als ihre regionale Kasse

- **IKK BB-Zusatzbeitrag bleibt stabil**
- **„Ohne gerechte Neuregelung des Morbi-RSA fehlen wichtige Einnahmen“**
- **Neuer Webauftritt [www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de) ist moderne, digitale Visitenkarte**

(Potsdam, 17.12.2019) Der IKK BB-Verwaltungsrat beschloss in seiner gestrigen Sitzung in Potsdam: Die Innungskrankenkasse Brandenburg und Berlin (IKK BB) geht mit stabilem Zusatzbeitrag ins neue Jahr - und mit dem Ziel, ihn das gesamte Jahr 2020 nicht anheben zu müssen. Die IKK BB verfolgt damit ein finanzielles Ziel, das angesichts der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Herausforderung werden kann. Anselm Lotz, Verwaltungsratsvorsitzender der Arbeitgeberseite, sieht eine Gratwanderung: *„20 neue Gesetze zur Halbzeit von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn, die die Versorgung der Menschen beim Arzt, im Krankenhaus, in der Apotheke, mit Heilmitteln und in der Pflege verbessern sollen. Ob dies im Patientenalltag tatsächlich ankommt, muss sich noch zeigen. Sicher ist aber, dass rund 10 Mrd. Euro Mehrkosten pro Jahr zu Lasten der Beitragszahler der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) die Haushalte vieler Kassen bis zum Anschlag belasten, auch bei der IKK BB.“*

#### **Ausgleich von Mehrkosten durch Morbi-RSA weiter ungeklärt**

Eine Art Ausgleichsfunktion für die GKV-weit aufzubringenden Kostenausweitungen müsste aus IKK-Sicht ein funktionierender Morbi-RSA übernehmen, der die Beitragseinnahmen gerechter als bisher auf alle Kassenarten verteilt. Doch die versprochene Reform schleppt sich hin. Zum Jahreswechsel 2020 ist – anders als zuvor versprochen – kein echter Fortschritt zu erkennen, im Gegenteil: Die IKK BB geht davon aus, dass sich die Finanzsituation vieler Kassen schon im Laufe des kommenden Jahres zuspitzen und zu Beitragserhöhungen in der GKV führen könnte.

#### **Neue Webseite: digital, modern, regional**

Wichtiger Schwerpunkt der aktuellen und künftigen Unternehmensentwicklung ist für die IKK BB die Digitalisierung nach innen und nach außen. Dazu gehören schrittweise digital laufende interne Bearbeitungsprozesse der Kasse ebenso wie eine wachsende digitale Kundenkommunikation: Anfang Dezember startete nach zweijähriger Planungs- und Vorbereitungszeit per Knopfdruck die inhaltlich und technisch komplett erneuerte Webseite der Kasse, [www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de). Uwe Ledwig, Vorsitzender im Verwaltungsrat für die Versichertenseite, fasst zusammen, was die IKK BB in Wort, Inhalt und Bild online vermitteln will: *„Wir sind die Krankenkasse an der Seite unserer Versicherten und wir sind VON HIER“. In einer zunehmend komplexeren Welt machen wir es den Menschen einfacher, sich in Gesundheits-, Leistungs- und Servicefragen zurechtzufinden. Wir bieten bewusst prägnante, bedarfsgerechte Informationen in einer Bildwelt mit Menschen wie Du und Ich.“*

Auch im Wettbewerb überzeugt die regionale IKK BB weiterhin, mit einer bewusst regionalen Ausrichtung und ihren hochwertigen Extraleistungen. Nach Vergleich von Preis, Leistung und Vor-Ort-Service wechselten auch 2019 wieder über 6.000 Neukunden zur IKK BB.

Für weitere Informationen stehen wir jederzeit gern zur Verfügung.  
Diese Presseinformation finden Sie auch im Internet unter [www.ikkbb.de](http://www.ikkbb.de)

Die IKK Brandenburg und Berlin betreut insgesamt 196.251 Mitglieder bzw. 237.375 Versicherte und über 43.000 Arbeitgeber. (Stand: 1.12.2019)